

Ute Wolf

Finanzvorstand

Evonik Industries AG

Rede anlässlich der
Bilanzpressekonferenz
am 02.03.2017
in Essen

Sendesperrfrist: 02. März 2017– 9:30 Uhr

– Es gilt das gesprochene Wort –

Meine Damen und Herren,

auch von meiner Seite ein herzliches Willkommen zu unserer heutigen Bilanzpressekonferenz.

[Chart 2: Gute operative Entwicklung im Geschäftsjahr 2016]

Lassen Sie uns gemeinsam einen Blick auf die wesentlichen Finanzkennzahlen des abgelaufenen Geschäftsjahres werfen.

Trotz des weiterhin schwachen Wirtschaftswachstums haben wir unsere Absatzmengen deutlich gesteigert.

Im Lichte niedrigerer Rohstoffkosten entwickelte sich der Umsatz zwar rückläufig, mit 12,7 Mrd. € bewegen wir uns aber auf einem weiterhin hohen Niveau.

Hinsichtlich unserer wichtigsten Steuerungskennzahl, dem bereinigten EBITDA, ist es uns trotz rückläufiger Preise in einigen wichtigen Produkten gelungen, das vor einem Jahr angestrebte Ergebnis zu erreichen. Wie zum Halbjahr präzisiert, landeten wir sogar am oberen Ende der prognostizierten Bandbreite. Ein Beleg für die Ertragsstärke unseres Konzerns ist die Tatsache, dass 17 von 22 Geschäftsgebieten ein teils deutliches Plus gezeigt haben.

Die bereinigte EBITDA-Marge von 17,0 Prozent ist nach wie vor im Branchen-Vergleich der europäischen Chemieindustrie ein sehr guter Wert.

Auch der ROCE, also die Rendite auf unser eingesetztes Kapital, liegt auf einem weiterhin hohen Niveau. Mit 14,0 Prozent haben wir erneut eine sehr attraktive Prämie auf die Kapitalkosten verdient.

Das bereinigte Ergebnis je Aktie, welches die Grundlage für unserer Dividendenausschüttung bildet, erreichte einen Wert von fast 2 Euro.

[Chart 3: Finanzziele erreicht]

Die nächste Folie vergleicht noch einmal für unsere wichtigsten Finanzkennzahlen die ursprünglich gesetzten Ziele mit der tatsächlichen Zielerreichung.

In allen Bereichen, sei es beim Ergebnis, dem Cashflow oder der Kapitaleffizienz, erreichten die Kennzahlen die von uns prognostizierte Größe oder Bandbreite. Damit stellen wir unter Beweis, dass wir uns auch in einem volatilen wirtschaftlichen Umfeld anspruchsvolle Ziele setzen und diese mit harter Arbeit und konsequenter Steuerung im Laufe des Geschäftsjahres erreichen. Für mich als Finanzvorstand verdient die sehr gute Entwicklung des Free Cash Flow hervorgehoben zu werden.

[Chart 4: Erfolgreiche Umsetzung der Effizienzsteigerungs-Programme]

Zur Stärkung unserer zukünftigen Wettbewerbsfähigkeit arbeiten wir weiter kontinuierlich an der Straffung von Strukturen und Abläufen.

Im vergangenen Jahr haben wir unser 2012 gestartetes Effizienzsteigerungsprogramm „On Track 2.0“ erfolgreich abgeschlossen. Die ursprünglichen Ziele wurden dabei deutlich übererfüllt. Statt der angestrebten 500 Mio. € konnten Maßnahmen mit einem Kostenverbesserungspotenzial von mehr als 600 Mio. € in die Umsetzung überführt werden.

Für die Optimierung unserer Verwaltungsprozesse steht seit 2013 das Programm Administration Excellence. Hier konnte 2016 das Zielpotenzial von 230 Mio. € vollständig mit Maßnahmen hinterlegt und zur Implementierung und Umsetzung in die verantwortlichen Organisationen übergeben werden. Bis Ende 2016 wurden aus diesem Programm bereits Maßnahmen in Höhe von ca. 155 Mio. € umgesetzt.

Aufbauend auf dem Erfolg der beiden abgeschlossenen Effizienzsteigerungsprogramme dürfen wir bei diesem Thema aufgrund ständig steigender Faktorkosten nicht nachlassen. Auch in Zukunft werden wir den Weg zur weiteren Effizienzsteigerung in Produktion und Verwaltung im Rahmen des bewährten kontinuierlichen Verbesserungsprozesses konsequent fortführen.

[Chart 5: Sachinvestitionen deutlich über Abschreibungen, Investitionen in deutsche Standorte weiter auf hohem Niveau]

Bei der Umsetzung unserer Investitionen sind wir auch im vergangenen Jahr wie gewohnt diszipliniert vorgegangen. Unsere Investitionsprojekte eröffnen zielgerichtet Potenzial für profitables Wachstum und tragen damit nachhaltig zur Wertsteigerung bei.

Die Sachinvestitionen lagen im Jahr 2016 mit 960 Mio. € weiterhin deutlich über den Abschreibungen von 717 Millionen €. Wir haben also auch im abgelaufenen Jahr unsere Wachstumsgeschäfte kontinuierlich durch Investitionen in eigene Anlagen ausgebaut.

Jeden zweiten Euro haben wir dabei in Deutschland investiert. Das unterstreicht noch einmal die hohe Bedeutung unserer deutschen Standorte – heute und auch in Zukunft. Weitere regionale Schwerpunkte unserer Investitionen lagen in Nordamerika und Asien-Pazifik.

[Chart 6: Verlässliche und attraktive Dividendenpolitik]

Eine attraktive Ausschüttung und Dividendenkontinuität haben für Evonik einen unverändert hohen Stellenwert.

Wir sind mit dieser Dividendenpolitik ein verlässlicher Partner unserer Aktionäre.

Mit den geplanten 1,15 € je Aktie halten wir die Dividende trotz rückläufiger Ergebnisse stabil. Damit liegt die Dividendenrendite mit mehr als 4 Prozent weiterhin auf einem Spitzenniveau im Branchenvergleich. Auch in der langfristigen Betrachtung ist die Evonik Aktie für unsere Aktionäre ein stets verlässlicher Dividentitel: im Durchschnitt der letzten Jahre wurde die Dividende jährlich um 8% gesteigert.

[Chart 7: Resource Efficiency und Performance Materials mit starkem Ergebniswachstum]

Meine Damen und Herren,

lassen Sie mich nun kurz auf die Entwicklung unserer drei operativen Chemiesegmente eingehen.

Im Segment Nutrition & Care ging das Ergebnis nach dem außergewöhnlich starken Vorjahr deutlich zurück. Im Wesentlichen begründet sich dies aus der Normalisierung der Verkaufspreise bei den essenziellen Aminosäuren für die Tierernährung.

Sehr erfreulich entwickelten sich dagegen das Health-Care-Geschäft und auch das Geschäft mit Additiven für Polyurethanschäume.

Im Segment Resource Efficiency wuchsen Ergebnis und Marge im dritten Jahr in Folge und erreichten 977 Mio. € bzw. 21,8 Prozent. Dies zeigt einmal mehr den sehr robusten Charakter dieses Geschäfts – unabhängig von konjunkturellen Schwankungen.

Eine hohe Nachfrage verzeichneten insbesondere die Vernetzer, oder auch Crosslinker genannt.

Die Umsätze mit Kieselsäuren oder Spezialadditiven für Lacke und Farben konnten ebenfalls spürbar gesteigert werden.

Nach einigen Jahren mit großen Herausforderungen in einem schwierigen Marktumfeld konnte das Segment Performance Materials das bereinigte EBITDA erstmals wieder steigern – und dies deutlich um 20 Prozent auf 371 Mio. €. Dies ist auf eine verbesserte Angebots-/Nachfragesituation mit gestiegenen Mengen und verbesserter Anlagenauslastung zurückzuführen. Aber auch die in diesem Segment eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen zeigten erste Erfolge. Die bereinigte EBITDA-Marge verbesserte sich von 9,0 auf 11,4 Prozent.

Zu diesem erfreulichen Anstieg trugen sowohl die Methacrylate als auch die zum Jahresende starke Entwicklung in der C4-Chemie bei.

[Chart 8: Ausblick 2017: Ergebnis über Vorjahr]

Meine Damen und Herren,

Herr Engel hat Ihnen unseren Ausblick bereits vorgestellt.

Lassen Sie mich daher zusammenfassen: Evonik strebt für das Gesamtjahr 2017 einen höheren Umsatz und ein höheres Ergebnis an.

Wir erwarten ein bereinigtes EBITDA in einer Spanne zwischen 2,2 und 2,4 Milliarden €.

Dazu leistet auch das neu erworbene Spezialadditivgeschäft von Air Products einen deutlichen Beitrag und erste positive Synergieeffekte.

Bezogen auf unsere Segmente erwarten wir Ergebnissteigerungen bei Resource Efficiency und Performance Materials. Im Segment Nutrition & Care erwarten wir ein unter dem Vorjahr liegendes Ergebnis.

[Chart 9: Gutes Jahr 2016 als Basis für weiteres profitables Wachstum]

Meine Damen und Herren,

wir haben im Jahr 2016 die Herausforderungen erfolgreich gemeistert, unsere finanziellen Ziele voll erreicht und auch strategisch viel bewegt. Insbesondere die konsequente Umsetzung unserer Segment-Strategie und die Akquisition des Spezialadditivgeschäft von Air Products und der geplante Erwerb des Silicageschäfts von Huber werden in Zukunft für mehr Ausgeglichenheit des Portfolios und des Ergebnisprofils sorgen.

Das Erreichte ist ein starkes Fundament und eine gute Ausgangsbasis dafür, dass Evonik auch in Zukunft profitabel wachsen wird.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!